

Katechese von Papst Leo XIV. über Glaube und Gebet anlässlich der Heiligsprechung von 7 neuen Heiligen im Monat Oktober: in seiner beachtenswerten Ansprache würdigte der Papst die neuen Heiligen als wahrhafte Zeugen des Glaubens an Gott, „die keine Helden oder Verfechter irgendeines Ideals waren, sondern glaubwürdige Männer und Frauen“. **Der Glaube sei das Wichtigste im Leben eines jeden Getauften**, sagte Leo XIV.: „**Die Beziehung zu Gott ist von höchster Bedeutung**, weil er am Anfang der Zeiten alles aus dem Nichts erschaffen hat und er alles vor dem Nichts rettet, was in der Zeit sein Ende findet. **Eine Welt ohne Glauben wäre voll von vaterlosen Kindern**, das heißt voll von Geschöpfen ohne Erlösung.“ **Die Frage Jesu** aus dem zuvor verlesenen Lukas-Evangelium, **ob der Menschensohn bei seiner Wiederkunft noch Glauben finden würde**, machte der Papst zum Ausgangspunkt seiner Überlegungen. „Was würde passieren, wenn dieser Glaube aus der Welt verschwände?“ Leos Antwort: „Himmel und Erde würden bestehen bleiben, aber in unseren Herzen gäbe es keine Hoffnung mehr; die Freiheit eines jeden würde vom Tod zunichtegemacht; unser Wunsch nach Leben liefe ins Leere. Ohne den Glauben an Gott können wir nicht auf Erlösung hoffen. Die Frage Jesu versetzt uns also in Unruhe, ja, aber nur, wenn wir vergessen, dass Jesus selbst es ist, der diese Frage stellt. Denn die Worte des Herrn bleiben immer Evangelium, also frohe Heilsbotschaft. Dieses Heil ist das Geschenk des ewigen Lebens, das wir vom Vater, den Sohn und in der Kraft des Heiligen Geistes empfangen.“

Doch um glaubwürdig wie die neuen Heiligen zu sein, brauche es auch das Gebet ohne Unterlass, wie der Papst weiter sagte: **der Glaube äußere sich im Gebet und echtes Gebet lebe vom Glauben**. „**So wie das Atmen den Körper am Leben erhält, so hält das Gebet die Seele am Leben**.“ Genau aus diesem Grund sagte Christus zu seinen Jüngern, dass sie „allezeit beten und darin nicht nachlassen sollten.“ **So wie man nicht müde werde zu atmen, solle man auch nicht müde werden zu beten**, meinte Leo und zitierte die Frage Jesu aus dem Evangelium: **sollte Gott, der gute Vater, „seine Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen?**“ Diese Worte müsse man im Gewissen nachklingen lassen, so der Papst: „Der Herr fragt uns, ob wir glauben, dass Gott allen ein gerechter Richter ist.“

In dieser Hinsicht würden zwei Versuchungen den Glauben auf die Probe stellen: „Die erste speist sich aus dem Skandal des Bösen und verleitet uns zu der Annahme, dass Gott nicht auf die Klagen der Bedrängten hört und kein Mitleid mit unschuldigem Leid hat. **Die zweite Versuchung** besteht in dem Anspruch, dass Gott so zu handeln habe, wie wir es wollen: An die Stelle des Gebetes tritt dann eine gebieterische Haltung Gott gegenüber, die ihn darüber belehren möchte, wie man gerecht und effektiv ist.“

Das Gebet der Kirche erinnere aber daran, dass Gott allen Gerechtigkeit widerfahren lasse, indem er sein Leben für alle hingegeben habe. „Wenn wir zum Herrn rufen: „Wo bist du?“, verwandeln wir diese Anrufung in ein Gebet und dann erkennen wir, dass Gott dort ist, wo Unschuldige leiden. Das Kreuz Christi offenbart die Gerechtigkeit Gottes. Und Gottes Gerechtigkeit ist Vergebung. Er sieht das Böse und erlöst es, indem er es auf sich nimmt. Wenn Schmerz und Gewalt, Hass und Krieg uns ans Kreuz bringen, **dann ist Christus bereits dort, am Kreuz für uns und mit uns**.“ Genau dieser Glaube sei es, „der unseren Einsatz für Gerechtigkeit trägt, gerade weil wir glauben, dass Gott die Welt durch Liebe rettet und uns von Schicksalsgläubigkeit befreit.“

(Quelle: Guido Horst in der Zeitschrift Die Tagespost vom 23.10.2025, S.11).

Impressum: Pfarrblatt der Pfarreien Tils und Tschötsch (Pfeffersberg); verantwortlich: Pfarrseelsorger: P. Gianpietro Pellegrini, erreichbar unter: Handy Nr.346/3003188, E-Mail: giampy05@yahoo.es - Seelsorger: Dr. Alois Gurndin: Tel. 0472/837999, Handy Nr. 333/9208938, E-Mail: luisgurndin@gmail.com. Bestellungen von Messintentionen für Tschötsch und Mitteilungen für das Pfarrblatt bei Josef Kerschbaumer, Tel. 333/4513558, E-Mail: kerios49@gmail.com - Bestellung von Messintentionen für Tils u. Pinzagen bei Elisabeth Reinthaler, Tel. 333/4504401- E-Mail: reinthaler_josef@yahoo.de
Webseite der Seelsorgeeinheit Brixen: www.se-brixen.it/pfarreien/pfarrbriefe
 Nächste Pfarrblatt erscheint für 2 Wochen; Redaktionsschluss: Dienstagabend: 16. Dezember



GOTTESDIENSTE

SO 07. 12.	<p>2. ADVENTSONNTAG – Miniaufnahme u. – verabschiedung 9:00 in TILS: Pfarrgottesdienst Jtg. f. Paul Reinthaler, Rorate f. Petra Mitterrutzner, LuV Unterrainer/Perlunger, Fam. Reinthaler u. Obermair, Johann Brunner u. Familie sowie f. LuV Fam. Auer u. als Dank zum 80. Geburtstag von Franz Auer</p>
MO 08. 12.	<p>HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA – Vorstellung der Firmlinge 8:30 in PAIRDORF: Festgottesdienst für beide Pfarreien Jtg. f. Albert Stampfl, Rorate f. LuV Fam. Stampfl/Reifer 15:00 – 16:00 in TSCHÖTSCH: Anbetung vor dem Aller- heiligsten</p>
MI 10. 12.	<p>GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU VON LORETO 19:30 in TSCHÖTSCH: Rorate f. verstorbene Eltern der Fam. Pfeifhofer u. Ida Weissenegger</p>
DO 11. 12.	<p>HL. DAMASUS I., Papst 19:30 in PINZAGEN: Jtg. f. Emma Gummerer Thaler, Maria Wwe. Huber, Rorate f. Anton u. Georg Gummerer, Josef Huber, Rosmarie u. Cäcilia Baldauf, LuV Fam. Lamprecht/Unterrainer u Maria u. Rudolf Rabensteiner</p>
SA 13. 12.	<p>10:30 in TILS: Seniorentag u. Weihnachtsfeier 10:30 in der Pfarrkirche: Gottesdienst mit Alois Gurndin – siehe unter Mitteilungen 19:30 in TILS: Vorabendmesse – Sammlung des Adventopfers Jtg. f. Peter Hofer, Rorate f. LuV Fam. Obexer/Prater u. LuV Gasser/Moar</p>
SO 14. 12.	<p>3. ADVENTSONNTAG – (Gaudete) Sammlung des Adventopfers für die Diözese 9:00 in TSCHÖTSCH: Pfarrgottesdienst Rorate f. Anita Profanter, Marianne Linder Wwe. Pernthaler, Alfred Pernthaler, Josef Volgger u. Josef Kaltenhauser</p>
MI 17. 12.	<p>19:30 in TSCHÖTSCH: Jtg. f. Franz Rainer, Rorate f. Fam. Anderle</p>
DO 18. 12.	<p>19:30 in TILS: Jtg. f. Dennis Brunner, Rorate. f. LuV Fam. Brunner/ Faller sowie f. LuV Hofer/Anratner</p>

SA 20. 12. 19:30 in TSCHÖTSCH: Vorabendmesse

Jtg. f. Johanna Pliger u. Barbara Wwe. Kerschbaumer,
Rorate f. Josef u. Albertina Baldauf

SO 21. 12. 4. ADVENTSONNTAG

9:00 in TILS: Pfarrgottesdienst

Rorate f. LuV Hofer-Troger/Moar, LuV Fam. Mitterrutzner
Gruber, LuV Fam. Mitterrutzner/Kerscher u. Fam. Molling,
LuV Duml/Breitwieser, Fam. Eisenstecken/Stockner, LuV
Fam. Wierer sowie LuV Fam. Thomaseth u. Faller

MITTEILUNGEN

Der Festgottesdienst am Montag den 8. Dezember in Pardorf muss leider aus organisatorischen Gründen um eine halbe Stunde **auf 8:30 Uhr vorverlegt werden**, weil ein Aushilfspriester ausgefallen ist. Man bittet um Verständnis.

Die kfb von Tils verkauft nach dem Gottesdienst auch den Jahreskalender der kfb.

Anbetung am Nachmittag des 08.12.: Im Rahmen des Hl. Jahres lädt unser Bischof alle Gläubigen am Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria zu einem **diözesanweiten Gebetsnachmittag** ein. Zwischen 15:00 und 18:00 soll in möglichst vielen Kirchen der Diözese das Allerheiligste zur stillen Anbetung ausgesetzt werden. **In Tschötsch wollen wir diese Anbetung von 15:00 bis 16:00 Uhr** halten, wobei man sich eine gewisse persönliche Zeitspanne aussuchen möge. Zu zahlreicher Teilnahme wird jedenfalls herzlich eingeladen.

Seniorentag und Weihnachtsfeier in Tils am Samstag 13. Dezember um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche in Tils mit Hochw. Alois Gurndin und dem Schramiger Zwoagsang. Anschließend sind alle Senioren/innen zum Mittagessen im Gasthof Wöhrmauer eingeladen.

Wer dem Seniorenclub Tils im kommenden Jahr beitreten möchte, sowie alle, die beim Seniorentag teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen

Adventopfer für die Diözese Bozen-Brixen: am 3. Adventsonntag, den 14.12. 2025 wird wiederum das Adventopfer gesammelt, das für die verschiedenen Dienste und Hilfestellungen für die Pfarreien, kirchlichen Organisationen und die Belange der Ortskirche bestimmt ist.

Im vorigen Jahr erbrachte das Adventopfer den Betrag von **Euro 85.849,14.-**

Im Vertrauen auf die gegenseitige solidarische Hilfe wird wiederum um die tatkräftige Unterstützung gebeten.

BIBEL TEILEN, GLAUBEN TEILEN, LEBEN TEILEN: Mit Sieglinde, Elfi, Magdalena u
Gertraud in Brixen - Zinggen, Widum (Dachgeschoss) am **Freitag 19. Dezember**,
von 19.30 - 20.30 Uhr: Information bei Gertraud Tel.347 4117356.
gertraud.undergassmair@rolmail.net